

SEPA

Es gibt keinen Plan B



Teil I SEPA geht uns alle an

Teil II SEPA und die Umsetzung in SAMsurion

Teil III Checkliste zur Umsetzung von SEPA

SAMsurion

Stand: Oktober 2013 /
erweitert Januar 2014, OFFICE

Inhaltsverzeichnis

I. Kapitel SEPA – das geht uns alle an! SAMsurion ist gerüstet



SEPA Endspurt	2
Wir unterstützen Sie bei Ihrer Umstellung	3
Die Übergangsfrist endet verlässlich zum 1. August 2014	3
Was geschieht mit den bestehenden Daten?	3
Gibt es technische Probleme?	4
SAMsurion ist gerüstet	4
IBAN – die neue Kontoadresse	5
SEPA-Länderliste	7
BIC (SWIFT) – vorübergehend noch unverzichtbar	8
SEPA Mandant (ehemals Lastschrift)	9
Vorgabe eines Fälligkeitsdatums	10
Gläubiger-Identifikationsnummer	10
Mandatsreferenznummern	11
Verwendungszweck	11
SEPA-Basislastschrift	12
SEPA-Firmenlastschrift	12
E-Mandat	13

II. Kapitel II. SEPA & die Umsetzung in **SAMsurion®**

Stammdaten Kunden & Lieferanten mit IBAN und BIC	14
Kunden u. Lieferanten Bankenliste	15
Mandatsreferenznummer	16
Firmendaten mit SEPA	17
Zahlungsverkehr mit SEPA	18
Das Ändern schon vorhandener Zahlungsbedingungen	18
Fälligkeitsdatum Lastschrifteinzug.....	20
Formulare und Geschäftsbriefe anpassen	20
(Muster für Rechnungen & Mandate finden Sie im Mailanhang)	

III. Kapitel SAMsurion-Checkliste



▶ Fazit: SAMsurion - SEPA geht uns alle an

22

23



I. Kapitel Das geht uns alle an! – SAMsurion ist gerüstet für SEPA

• SEPA Endspurt

Die Veränderungen im Zahlungsverkehr sind weitgreifend. SEPA kommt, ob man will oder nicht. Die vertrauten Begriffe wie Bankleitzahl, Kontonummer, DTA-Überweisungen, Lastschriften mit Einzugsermächtigung und Abbuchungsaufträge sind ab 1. Feb. 2014 endgültig Vergangenheit. Neue Begriffe wie Gläubiger-Identifikationsnummer, Mandatsreferenz, Basis- und Firmenlastschrift zwingen alle Unternehmen dazu, sich mit geänderten Abläufen vertraut zu machen.



SEPA-Zahlungen können ausschließlich in Euro abgewickelt werden, für Zahlungen in anderen europäischen Währungen bedarf es weiterhin einer Auslandsüberweisung.

Für die Umstellung Ihres Zahlungsverkehrs gibt es keinen Plan B. Von dieser Umstellung sind vielfältige Ihrer täglichen Geschäftsabläufe betroffen: die Gestaltung all Ihrer Geschäftsunterlagen auf denen die Bankverbindung ausgewiesen ist müssen geändert werden. Die „neuen“ Kontoadressen IBAN und BIC lösen Ihre bisherigen Kontoadressen Kontonummer und Bankleitzahl ab. Die Änderungen sind vielfältig, das reicht vom Briefpapier (Briefvorlagen) bis hin zur Mail-Signatur, vom Rechnungs-Briefbogen, über Ihre Impressumangaben auf Ihrer Internetseite bis hin zu Vertragspapieren und Geschäftsinfos. Es betrifft aber auch Ihren Privatbereich & das Vereinsleben.

🔴 ACHTUNG:

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Änderung Ihrer Formulare in SAMsurion.

- **Wir unterstützen Sie bei Ihrer Umstellung**

Wir unterstützen Sie bei der Umstellung auf die neuen Verfahren. Ihre Warenwirtschaft ist bereits heute schon gerüstet, sowohl in der Verwaltung der Stammdaten, als auch mit der Möglichkeit alle Ihre Kunden zu informieren und die Daten Ihrer Lieferanten einzupflegen. Sie können Ihren gesamten Zahlungsverkehr in SAMsurion abbilden.

Unser bisheriges Zahlungssystem in Deutschland hat einwandfrei funktioniert, aber die neue Richtlinie gilt für 33 europäische Staaten, da kommen unweigerlich auf alle Änderungen zu. Vertreter von Banken begrüßen den einheitlichen europäischen Rechtsrahmen. SAMsurion soll Ihnen helfen, das Mehr an Arbeitsbelastung für Sie möglichst gering zu halten.

- **Die Übergangsfrist endet verlässlich zum 1. August 2014**

Bis zum **1. August 2014** müssen Sie alle Umstellungen vorgenommen haben, danach ist eine Überweisung / Lastschrift mit Kontonummer und Bankleitzahl wie bisher nicht mehr möglich. Die Übergangsfrist sollte zunächst am 1. Februar 2014 ende, wurde aber noch ein letztes Mal verschoben.

SEPA ist nicht länger eine freiwillige Option, sondern vielmehr ein regulatorisches Projekt. Unser Bestreben ist es, dass Sie **rechtzeitig** über alle notwendigen Instrumentarien und Formalien verfügen können.

- **Was geschieht mit den bestehenden Daten?**

Häufig liest man, dass in den Unternehmen die Umstellung mit großen Kosten verbunden ist, um nach dem 1. August 2014 noch Zahlungsverkehr abwickeln zu können. Das ist aus unserer Sicht für Ihre Warenwirtschaft SAMsurion nicht der Fall. Mit einem Wartungsvertrag sind die neuen Module für Sie sogar kostenlos, anderenfalls brauchen Sie ein Update.

Das beinhaltet zusätzlich aber auch viele angenehme, erleichternde neue Arbeitshilfen für Sie, verbunden mit der technischen Entwicklung, die Ihr Rechner benötigt.

Sie können mit geringem Zeitaufwand Ihre Kunden- und Lieferantenstammdaten aktualisieren; Ihre Kunden über Ihre Gläubiger-Identifikationsnummer und deren von Ihnen vergebener Mandatsreferenznummer informieren; und umgekehrt wenn Sie diese Informationen von Ihrem Lieferanten erhalten im Lieferantenstamm hinterlegen.

- **Gibt es technische Probleme?**

In SAMsurion sind die technischen SEPA-Migrationen aktualisiert worden. Der bisherige DTA-Austausch wird ersetzt durch ein XML-basiertes SEPA Datenformat. Banken akzeptieren ab 1. Februar 2014 keine DTA-Dateien mehr. Eine separate Banksoftware brauchen Sie nicht. Ihren Zahlungsverkehr können Sie mit SAMsurion direkt abwickeln.

- **SAMsurion ist gerüstet -**

eine separate Banksoftware benötigen Sie nicht. Stammdaten und Zahlungsverkehr sind bereits auf SEPA umgestellt worden und damit auf das neue CORE-Verfahren.

Der Zahlungsverkehr innerhalb Deutschlands und der Europäischen Union wird durch SEPA einheitlich. Es gilt Abschied zu nehmen von alten Gewohnheiten zugunsten europaweit einheitlicher Vorgaben:



SEPA (Single Euro Payments Area). Betroffen sind alle derzeitigen 28 EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen und die Schweiz.

Der bisherige Datenaustausch fand im DTA-Format statt und wird nun ersetzt durch ein XML-Format. Der Zahlungsverkehr von SAMsurion berücksichtigt das.

Neues innerdeutsches Cor1-Verfahren

Die deutsche Kreditwirtschaft hat 2013 beschlossen, den neuen SEPA-Standard (CORE-Verfahren) um eine optionale Form für einen verkürzten reinen innerdeutschen Zahlungsweg (Cor1-Verfahren) zu erweitern.

SAMsurion wurde dem Cor1-Standard angepasst.

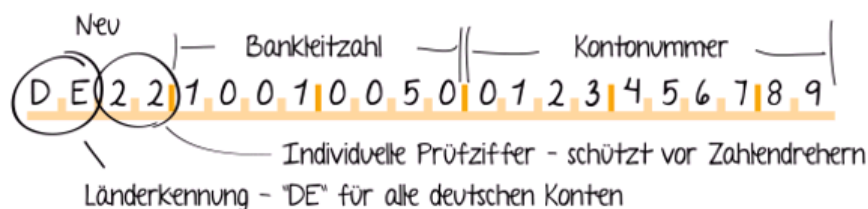
Die Banken haben dies Cor1-Verfahren zum 4. November 2013 eingeführt. Dabei soll die Einlösung von SEPA-Basis-Lastschriften mit verkürzter Vorlaufzeit von zwei Tagen (bezogen auf die Vorlage bei der Zahlstelle) für alle Kreditinstitute in Deutschland verbindlich werden. Das betrifft auch die Vorlaufzeit bei Erstlastschriften. Damit wird den Forderungen vieler Branchen entsprochen, die mit der in SEPA für die bisherigen CORE-Lastschriften geltenden Vorlaufzeit von 5 bzw. 2 Tagen erhebliche Liquiditätseinbußen erleiden würden.

Die Erreichbarkeit aller Banken für die neue Cor1-Lastschrift basiert ausschließlich auf einer Selbstverpflichtung der einzelnen Banken.

- **IBAN –**

die neue Kontoadresse für Überweisungen & Lastschriften

Die wichtigste Neuerung ist die Kennziffer IBAN (internationale Kontonummer), sie ersetzt die bisherigen nationalen Kontoangaben (Kontonummer und Bankleitzahl).



Sie ist eine europäische (DIN ISO-Norm 13616) internationale Bank- / Kontonummer.



Quelle: www.sepadeutschland.de der Deutschen Bundesbank

Für Zahlungen innerhalb der EU muss zusätzlich noch bis Februar 2016 die BIC (internationale Bankleitzahl) angegeben werden. Die IBAN besteht aus einem internationalen Teil (Länderkennziffer und Prüfziffer) und einer nationalen Komponente, die in Deutschland die Kontonummer und Bankleitzahl enthält.

SEPA: die neue Euro-Überweisung
Ab 2008 gibt es europaweit einheitliche Regeln für Überweisungen in Euro

IBAN (internat. Kontonummer) und BIC (internat. Bankleitzahl) des Begünstigten
- zu finden auf Rechnungen und Geschäftspapieren

eigene IBAN
- zu finden auf den Kontoauszügen der Hausbank

Aufbau der deutschen IBAN (mit 22 Stellen)

- Länderkennzeichen mit 2 Stellen
- Prüfziffer mit 2 Stellen
- Bankleitzahl mit 8 Stellen
- Kontonummer mit 10 Stellen

Quelle: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

- Bestandteile der deutschen IBAN:
- DE (Länderkennung gemäß DIN 3166 2stellig alpha)
 - eine zweistellige Prüfziffer
 - die achtstellige Bankleitzahl
 - die zehnstellige Kontonummer (wird ggf. durch Nullen aufgefüllt)

Die Länge des IBAN ist je Land unterschiedlich und kann bis max. 34 Stellen lang sein. Zur Zeit hat Malta mit 34 Stellen die längste IBAN und Norwegen und Belgien mit 15 bzw. 16 Stellen die kürzesten. In Deutschland ist die IBAN 22 Stellen lang.

Damit sie auf Ihrer Geschäftspost besser lesbar ist darf sie im Schriftverkehr in 4er Blöcke geblockt werden.

elektronisches IBAN-Format

DE10100900440532013018

papierhafte IBAN-Darstellung

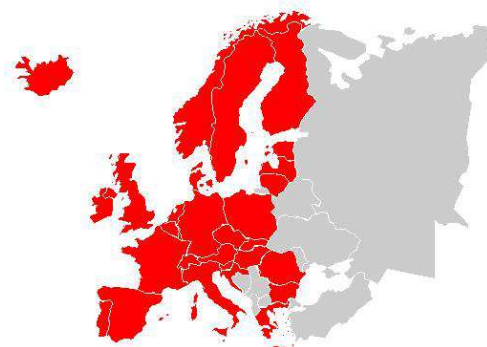
DE10 1009 0044 0532 0130 18

● **SEPA-Länderliste**

Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum umfasst mit Deutschland 33 Teilnehmerstaaten:

Land	Währung ¹		ISO-Code	IBAN-Länge
Belgien	Euro	EUR	BE	16 Stellen
Bulgarien	Bulgarischer Lew	BGN	BG	22 Stellen
Dänemark	Dänische Krone	DKK	DK	18 Stellen
Deutschland	Euro	EUR	DE	22 Stellen
Estland	Euro	EUR	EE	20 Stellen
Finnland	Euro	EUR	FI	18 Stellen
Frankreich	Euro	EUR	FR	27 Stellen
Griechenland	Euro	EUR	GR	27 Stellen
Großbritannien	Britisches Pfund Sterling	GBP	GB	22 Stellen
Irland	Euro	EUR	IE	22 Stellen
Island	Isländische Krone	ISK	IS	26 Stellen
Italien	Euro	EUR	IT	27 Stellen
Kroatien	Kroatische Kuna	HRK	HR	21 Stellen
Lettland	Lettischer Lats	LVL	LV	21 Stellen
Liechtenstein	Schweizer Franken	CHF	LI	21 Stellen
Litauen	Litauischer Litas	LTL	LT	20 Stellen
Luxemburg	Euro	EUR	LU	20 Stellen

Warenwirtschaft	Produktionssteuerung	Finanzbuchhaltung	Formulare, Listen	Internetshop
Malta	Euro	EUR	MT	31 Stellen
Monaco	Euro	EUR	MC	27 Stellen
Niederlande	Euro	EUR	NL	18 Stellen
Norwegen	Norwegische Krone	NOK	NO	15 Stellen
Österreich	Euro	EUR	AT	20 Stellen
Polen	Polnischer Zloty	PLN	PL	28 Stellen
Portugal	Euro	EUR	PT	25 Stellen
Rumänien	Neuer Rumänischer Leu	RON	RO	24 Stellen
Schweden	Schwedische Krone	SEK	SE	24 Stellen
Schweiz	Schweizer Franken	CHF	CH	21 Stellen
Slowakei	Euro	EUR	SK	24 Stellen
Slowenien	Euro	EUR	SI	19 Stellen
Spanien	Euro	EUR	ES	24 Stellen
Tschechische Republik	Tschechische Krone	CZK	CZ	24 Stellen
Ungarn	Ungarischer Forint	HUF	HU	28 Stellen
Zypern	Euro	EUR	CY	28 Stellen
veröffentlicht:		Sparkasse	Stand.:	07/2013



• **BIC (SWIFT) – vorübergehend noch unverzichtbar**

Der BIC ist der international standardisierte Bank-Code, häufig auch SWIFT genannt. Er ist entweder acht oder elf Stellen lang. An der fünften Stelle ist das Länderkennzeichen zu finden. Es entspricht wiederum der DIN 3166 2stellig alpha. Neben dem IBAN ist es das technische Identifizierungsmerkmal für Zahlungen.



Ziel ist es, dass der gesamte Euro-Zahlungsverkehr eines Unternehmens über ein Konto bei einer beliebigen Bank in ganz Europa abgewickelt werden kann. Für den Verbraucher kommt noch hinzu, dass die EC-Karte nicht nur für Barabhebungen an Geldautomaten genutzt werden kann, sondern auch für alle anderen Zahlungen in Geschäften und Restaurants.

Der BIC läuft aus:

Nach dem 1. August 2014 für Inlandszahlungen und nach dem 1. Februar 2016 für grenzüberschreitende Zahlungen wird die Angabe des BIC zur Identifizierung der Kontoverbindung nicht mehr nötig sein.

 **ACHTUNG:**

Der bisherige Zahlungsverkehr mit Bankleitzahl und Kontonummer hat vermeintliche „Fehler“ bei der Gültigkeit von Bankleitzahlen manuell behoben. Das wird mit SEPA anders. Passen IBAN und BIC nicht zusammen, wird das Geld nicht transferiert, d. h. für Lastschriften wird Ihrem Konto zwar kein Geldeingang, wohl aber eine Abbuchung für Gebühren in Höhe von ca. 12 EUR belastet werden. Eine fehlerhafte IBAN kann somit auch zu Fehlbuchungen führen. Solche Fehler in den Bankleitzahlen kommen meist aus Bankenfusionen, denen häufig eine neue Bankleitzahl folgt.

- **SEPA Mandat (ehemals Lastschrift)**

Die bisherige Lastschriftermächtigung (Einziehungsermächtigung / Abbuchungsauftrag) wird durch ein sogenanntes SEPA-Mandat ersetzt. Der Zahlungsverkehr geht nur noch beleglos per EDV. SAMsurion leistet das alles für Sie.

Der Aufbau dieses Mandats wird durch den Gesetzgeber vorgegeben. Erste Auswirkungen gab es bereits 2012. Seither kann über Überweisungsbeträge innerhalb von max. einem Bankgeschäftstag verfügt werden, vorher waren dies drei Tage.

Der Einziehende (Kreditor) muss dem (Debitor) vor dem Versand der Lastschrift an das Kreditinstitut über die Belastung informieren. Dabei ist die Versandart (@mail, Brief, Fax) nicht vorgeschrieben.

Inhaltlich müssen folgende Daten enthalten sein:

Betrag; Fälligkeit; Gläubiger-Identifikationsnummer; Mandats-Referenz – SAMsurion erzeugt alle diese Daten automatisch mit der Rechnungstellung und dem Zahlungsverkehr.

Die Angabe eines Fälligkeitsdatums bei SEPA-Lastschriften informiert Ihre Kunden bzw. Sie als Kunde durch Ihren Lieferanten über den genauen Tag der Kontobelastung. Der Einzieher ist durch seine IDNr. eindeutig zu identifizieren.

Die SEPA-Lastschrift ist europaweit möglich. Mit der SEPA-Lastschrift können Euro-Rechnungsbeträge in Deutschland und den anderen SEPA-Ländern (insg. 33 s. Kapitel IBAN) eingezogen werden – auf Basis einheitlicher Standards und Rechtsgrundlagen.

Vorgabe eines Fälligkeitsdatums

Bisher wurden Lastschriften am Ausführungstag zum Einzug gebracht. Durch Einführung eines Fälligkeitsdatums werden zu frühe Einzüge vermieden.

Ist die Angabe des Fälligkeitsdatums auch als periodische Zeitangabe möglich? (z. B. „Der Kaufpreis wird in drei Raten à 100,00 Euro jeweils zum 1. Arbeitstag eines Monats beginnend ab Dezember 2014 abgebucht.“) – diese Frage kann mit „Ja“ beantwortet werden, periodische Zeitangaben sind möglich.

Eindeutige Identifikation durch Gläubiger-Identifizierungsnummer

Jeder Gläubiger erhält – ähnlich einer Steuernummer – eine eindeutige Gläubiger-ID (Creditor Identifier). Dies gewährleistet höchstmögliche Transparenz. Ihre Gläubiger-ID können Sie (nur) online

bei der Deutschen Bundesbank unter www.glaeubiger-id.bundesbank.de

beantragen. Sie ist in Deutschland eine 18stellige alphanummerische Nummer und ist für Lastschriften zwingend, ohne sie erfolgt keine Bearbeitung der beantragten Transaktion.

Die Gläubiger-ID dient der Identifikation eines Lastschrifteinreichers unabhängig von seiner Bankverbindung. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

ISO-Länder-code	Prüfziffer	Geschäftsbereichskennung	Nationales Identifikationsmerkmal
DE	02	ZZZ	01234567890

Die Geschäftsbereichskennung ist vom Zahlungsempfänger frei belegbar.

In Verbindung mit der Mandatsreferenz (nächster Abschnitt) dient sie der eindeutigen Identifizierung eines SEPA-Mandats.

Eindeutige Zuordnung – Mandatsreferenznummern

Jede Lastschrift wird mit einer Mandatsreferenz versehen. Dies kann z. B. eine Vertrags- oder Kundennummer sein, die Ihnen eine einfache Zuordnung zur fälligen Rechnung bzw. Zahlung ermöglicht. Die Länge beträgt max. 35 Zeichen.

SAMsurion erzeugt diese Nummer für Sie automatisch, aus Kundennummer und Banknummer des Kunden in der Datenbank. Damit kann sie bei unterschiedlichen (neuen) Bankverbindungen Ihres Kunden flexibel und dennoch automatisch verwaltet werden. Neue Mandate bedürfen auch immer einer neuen Mandatsreferenznummer. SAMsurion steuert dies automatisch über die Kunden- und Banknummer des Kunden.

Verwendungszweck

Für den Verwendungszweck stehen im SEPA-Verfahren 140 Zeichen zur Verfügung. Im bisherigen DTA-Verfahren waren das 378 Stellen für die Zahlungsinformationen.

Für das digitale Einlesen der Kontoauszüge sind die folgenden Angaben hilfreich:

Kundennummer:	CNR (customer number) 100101
Rechnungsnummer:	DOC (document) 452111
(zusätzliche) Vertragsinformation	RFB (reference beneficiary) 789456123

Europaweite Nutzung

Auch ausländische Firmen aus dem SEPA-Raum können mit Ihrer Erlaubnis von Ihrem Konto mittels SEPA-Lastschrift Beträge einziehen.

Bereits erteilte Einzugsermächtigungen

Ihnen bereits schriftlich erteilte Einzugsermächtigungen können Sie durch eine Mitteilung der o.g. Gläubiger-ID und Mandatsreferenz in ein SEPA-Basis-Mandat umstellen.

SAMsurion hält für Sie eine Liste im Menue Statistik – Kunden bereit, damit Sie Ihre Kunden mit einem Serienbrief automatisiert anschreiben können.

 **ACHTUNG:**

Sollten Sie nicht mit der SAMsurion Kundennummer als Kundennummer arbeiten müssen Sie dies umstellen.

SEPA Basislastschrift & SEPA Firmenlastschrift

SEPA-Basislastschrift

Das SEPA-Basislastschriftverfahren steht Verbrauchern und Unternehmen offen und enthält vom deutschen Einzugsermächtigungslastschriftverfahren zahlreiche bekannte Elemente. Eine SEPA-Basislastschrift kann - wie die Einzugsermächtigungslastschrift - innerhalb von acht Wochen nach Belastung an den Einreicher zurückgegeben werden. Ein Lastschrifteinzug ohne Mandat, d.h. eine unautorisierte Lastschrift, kann vom Zahler innerhalb von 13 Monaten nach der Kontobelastung zurückgegeben werden. SEPA-Lastschriften müssen eine bestimmte Zeit vor Fälligkeit bei der Zahlstelle vorliegen. Bei SEPA-Basislastschriften sind dies bei Erst- und Einmallastschriften fünf, bei Folgelastschriften zwei Interbankengeschäftstage. Seit November 2013 kann diese Vorlauffrist in Deutschland auf zwei Interbankengeschäftstage verkürzt werden mit dem Cor1-Verfahren.

SEPA-Firmenlastschrift

Die SEPA-Firmenlastschrift ist ausschließlich im Austausch mit Unternehmen möglich und ähnelt dem heutigen Abbuchungsauftragsverfahren. Bei der SEPA-Firmenlastschrift besteht keine Möglichkeit der Rückgabe der Lastschrift. Die Zahlstelle ist verpflichtet, die Mandatsdaten (Gläubiger ID und Mandatsreferenznummer) bereits vor der Belastung auf Übereinstimmung mit der vorliegenden Zahlung zu prüfen. SEPA-Firmenlastschriften müssen der Zahlstelle einen Geschäftstag vor dem Fälligkeitstag vorliegen.

Lastschriftmandat

Ein SEPA-Lastschriftmandat umfasst sowohl die Zustimmung des Zahlers zum Einzug der Zahlung per SEPA-Lastschrift an den Zahlungsempfänger als auch den Auftrag an den eigenen Zahlungsdienstleister zur Einlösung der Zahlung.

Einen Mustertext der deutschen Kreditwirtschaft finden Sie als pdf-Anhang zu dieser Zusammenstellung. In der Regel hält Ihre kontoführende Bank aber auch Musterschreiben für Sie bereit.

Unternehmen müssen bei neuen Vertragsabschlüssen nach dem 1. Februar 2014 SEPA-Mandate verwenden. Bereits erteilte schriftliche Einzugsermächtigungen können als SEPA-Basislastschriftmandate genutzt werden. In Deutschland ist durch eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingung der Zahlungsdienstleister sichergestellt, dass bestehende deutsche Einzugsermächtigungen seit Juli 2012 auch für Einzüge im SEPA-Basislastschriftverfahren genutzt werden können.

SAMsurion erzeugt die Mandatsreferenznummer für Sie automatisch und speichert sie in den Bankdaten ab. Ihre Lastschriftmandate können Sie als .pdf-Datei im Kundenstamm im Register Archiv speichern.

E-Mandat

In den SEPA-Migrationsunterlagen der Deutschen Bank findet sich ein Hinweis, dass laut Website des European Payments Council (EPC) die Regelbücher zur SEPA-Lastschrift die Möglichkeit bieten, Mandate auch mittels elektronischer Kanäle zu erteilen – oftmals als E-Mandate bezeichnet. Die vom EPC zugelassene E-Mandat-Lösung basiert auf den existierenden Online-Banking-Diensten, die derzeit von den Banken angeboten werden. Demnach seien keine weiteren Identifikationsmittel notwendig. Die E-Mandat-Lösung wird dargestellt als ein freiwilliger Service der Banken für ihre Kunden, wobei der Markt das noch weiter entwickeln müsse.



II. Kapitel II. SEPA & die Umsetzung in SAMSURION®

- **SEPA geht uns alle an**

Die Überweisung mit Kontonummer und Bankleitzahl befindet sich im Umbruch.

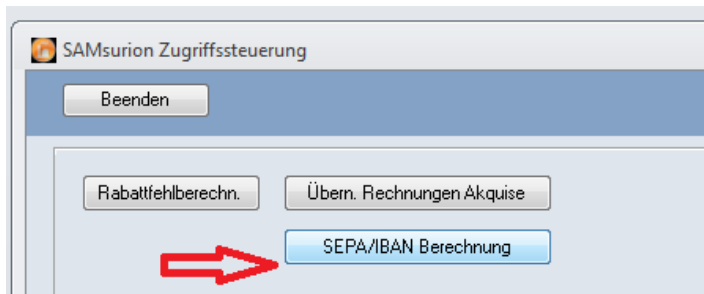
Der Stichtag (1. August 2014) zur endgültigen Abschaffung der Überweisungen und Lastschriften mit Kontonummer und Bankleitzahl rückt näher. Viele Ihrer Geschäftsabläufe sind davon betroffen und damit müssen auch wir für Sie in vielen Bereichen Ihrer Warenwirtschaft Veränderungen vornehmen. Mit SAMsurion sind Sie gerüstet, das Update enthält alle entsprechenden Ergänzungen.

- **Stammdaten Kunden & Lieferanten mit IBAN und BIC**

Bei den Stammdaten (Kunden u. Lieferanten) können Sie in SAMsurion IBAN und SWIFT-Daten manuell im Register „Zahlung“ eintragen. Auf Höhe der Zeile <Bank Name> können Sie mit einem Button die Bankdaten automatisch umrechnen lassen. Diesen werden Sie künftig für einzelne Stammdaten nutzen.

BLZ	490 501 01	▼
Konto Nr	64369622	
Bank Name	Spk Harburg-Buxtehude	...
Bank Ort	Buxtehude	
SWIFT BIC		
IBAN		

Damit Sie nicht alle Kunden und Lieferanten einzeln aufrufen und ändern müssen, haben wir für Sie im Menue < Extras – Zugriffssteuerung > einen Button „SEPA/IBAN Berechnung“ geschaffen.



Wenn Sie diesen anklicken, werden alle deutschen Kunden und Lieferanten automatisch auf Grundlage der uns von der Bundesbank zur Verfügung gestellten Bankdaten umgestellt.

- **Statistik – Stammdaten – Kunden u. Lieferanten – Bankenliste**

🔑 **ACHTUNG:**

Diesen Listen kommt, in bezug auf Ihre Umstellung auf den neuen Zahlungsverkehr SEPA, eine zentrale Bedeutung bei.

Kunden Bankenliste																	
Nr	NrZusatz	Anrede	Name1	Name2	Strasse	Land	PLZ	Ort	Vorwahl	Telefon1	E-Mail	Internet	BLZ	Konto	Name	Swift	Iban
100001	Hlv		Hanseatic...	Kantinenbe...	Zum Dyk 12	DEU	21041	Hamburg	0 40	12 34 56 7...	info@h...	hanseatic...	490 501 01	64369622	Spk Harbur...		
100002	wellenblick		Hotel "Well...	Inh. Gretlies...	Meerblick 37	DEU	23661	Timmendorf...			samsurion.de	samsurion.de	490 501 01	64012792	Spk		
100013	ahs test		Kd. mit San...			DEU							500 333 00	123456	Santander ...	SCFBDE33...	DE885003...

Diese Liste stellt alle Kunden dar, bei denen Sie Bankdaten hinterlegt haben. Hierbei können Sie erkennen, ob bei Ihrem Kunden mehrere Banken hinterlegt worden sind. Sie sehen die bisherigen Bankdaten mit Bankleitzahl und Kontonummer und, sofern Sie Ihre Stammdaten schon auf SEPA umgestellt haben, auch die IBAN und BIC-Daten.

Wenn Sie sich diese Liste nach Excel ausgeben, können Sie sie als Datengrundlage dafür nutzen, Ihre Lastschriftmandate an Ihre Kunden als Serienbrief in der Textverarbeitung zu nutzen.

● **Mandatsreferenznummer**

Bei Lastschriften müssen Sie Ihrem Kunden Ihre Gläubiger ID (zu beantragen online bei der Deutschen Bundesbank), das Fälligkeitsdatum und eine sog. Mandatsreferenznummer angeben. Diese Mandatsreferenznummer wird in SAMsurion automatisch gebildet. Dabei wird aus Kunden- und der SAMinternen Banknummer des Kundenbankensatzes eine Zeichenkette erstellt. Sie können aber auch eine eigene Mandatsreferenznummer in den Bankdaten (im Button Weitere) Ihrer Stammdaten hinterlegen.

● **Stammdaten – Kunden u. Lieferanten Bankdaten erweitert**

Die Bankentabelle Ihrer Kunden- und Lieferantenstammdaten haben wir um die Mandatsreferenznummern erweitert. Sollten Sie mit mehreren Banken an dieser Stelle arbeiten bedenken Sie bitte, dass zu jeder Ihrer Gläubiger ID bzw. zu jeder Gläubiger ID Ihres Lieferanten in Verbindung mit einer Bank auch eine Mandatsreferenznummer steht.

Kundenstamm

Schließen Neu / verwerfen Speichern Lieferant Suchen << < > >>

Kopie KND Nr vergeben KND Preise KND WGR Löschen **Weitere**

Nr. 100001 Zusatz hfw Matchcode Debitoren Nr. 123456

Anrede Name Hanseatische Werftcontor GmbH

Kundenblatt Kontakt Lieferanschrift **Zahlung** Marketing Akquise Statistik Text Bewertung Archiv

Steuer Nr. USt - ID

Rabatt / Aufschlag % 0,00 0,00

Kreditlimit 0,00

Budget 0,00

Preisstaffel 1

Preisliste keine

Vertreter (1) Herr Klein 10,00

Vertreter (2) 0,00

Verpackungsverordnung

Lieferant-Nr. Zahlung Bankeinzug

BLZ 100 100 10

Konto Nr. 123456

Bank Name Postbank

Bank Ort Berlin

SWIFT BIC PBNKDEFF100

IBAN DE59100100100000123456

Mehrwertsteuer Lieferstopp

Mengenpreise Mahnung

Sammelrechnung Metallkunde

FibuKonto	Nr	BLZ	Konto	Name	Ort	Mandatsreferenz
100001	100001	490 501 01	64369622	Spk Harbur...	Buxtehude	100001100006
100001	100002	870 960 74	124578	Freiberger ...	Freiberg, S...	100001100115
100001	100003	100 100 10	123456	Postbank	Berlin	100001100006

- **Firmendaten erweitert (SEPA)**

Im Menue Stammdaten – Firmendaten haben wir die Firmendaten erweitert. Damit Sie Ihre künftigen Überweisungen und Lastschriften gut abwickeln können wurde das Feld „Gläubiger ID“ im Register < Firma > ergänzt.

The screenshot shows the 'Firmendaten' window with the following data:

Name (1)	Ihre Firma	Vorwahl	0 57 65
Name (2)	Titel2 Ihrer Firma / Dienstleistung	Telefon (1)	94 26 20
Name (3)		Telefon (2)	
Name (4)		Telefax	94 26 2 - 17
Strasse	Ihre Anschriftsstraße 12	@ email	info@msam.de
Postfach		Internet www.	www.msam.de
Bundesland	Nordrhein-Westfalen	USt - ID	DE123456
Land/PLZ	DEU 25899	HRB Nr.	78978 Regi.ort
Ort	Fa.ort	Leitung	
Berichtskopf		Gläubiger ID	DE06ZZZ00000774641
Berichts Kürz.		WEEE Nr.	DE60800328
IHK Ident Nr	12-456789	BFA Nr.	80045789
Ident Nr 1	123456	EDRI Nr.	DE9876543
Ident Nr 2	456789		

Die Umsatzsteuer-Identnummer (USt. ID) und die Steuernummer sind unverändert in den Registern < Firma > und < Finanzamt >.

Im Register < Bank > haben wir die Bankentabelle in SAMsurion erweitert. Hier können Sie jetzt nicht nur ein Geld-Sachkonto Ihrer Buchhaltung mit einer Bankverbindung hinterlegen, sondern mehrere. Im Hinblick auf den neuen SEPA-Zahlungsverkehr können Sie für jede der Bankdaten mit dem Klickbutton „...“ die IBAN und BIC-Daten errechnen lassen. Im Zahlungsverkehr können Sie dann die gewünschte Bank (das gewünschte Fibu-Konto) auswählen.

Fibu Konto	312100
Bankname	Voba musterort
BLZ	490 603 92
Konto	45789
Swift	GENODEM1MND
Iban	DE27490603920000045789

Kunden Nr.

Banken					
Fibukonto	Name	BLZ	Konto	Swift	Iban
312100	Voba musterort	490 603 92	45789	GENODEM1MND	DE274906039200000...
312200	DB musterort	490 700 24	748596	DEUTDEDB490	DE864907002400748...

- **Zahlungsverkehr – Überweisung u. Lastschrift mit IBAN & BIC**

SAMsurion hat seinen Zahlungsverkehr auf SEPA umgestellt. Mit dem nächsten Update können Sie Ihren Zahlungsverkehr vollwertig umstellen. Eine separate Banksoftware ist nicht notwendig. Auch das neue Cor1-Verfahren für den innerdeutschen Zahlungsverkehr wird dabei berücksichtigt. Das Einreichen und die Abwicklung von SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften ist künftig nur noch beleglos möglich. Dabei wurde das Datenformat von bisher DTA auf ein europaweit anerkanntes XML-basiertes Datenformat umgestellt und für den Interbanken-Zahlungsverkehr verpflichtend eingeführt. Der Zahlungsverkehr von SAMsurion wurde entsprechend umgestellt.

Im Menue Statistik – Stammdaten – Kunden zeigt Ihnen die „Kundenbankenliste“ alle Ihre Kunden an, bei denen Sie Bankdaten hinterlegt haben. Diese Liste enthält auch alle wichtigen Kommunikationsdaten, damit Sie daraus einen Serienbrief an Ihre Kunden entwickeln können, um auf die Änderungen hinzuweisen (ein Muster-schreiben haben wir für Sie entwickelt, dieses finden Sie als pdf-Anhang in diesem Zusammenhang).

- **Das Ändern schon vorhandener Zahlungsbedingungen**

Streng genommen erfordert die Umstellung auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren neue Zahlungsbedingungen im Menue „Konstanten – Zahlungsbedingungen“. Besonders wichtig dabei ist die Auswahl der richtigen Zahlungsart. Das hätte zur logi-

schen Konsequenz, dass Sie Ihre Kunden und offene Vorgänge (z. B. offene Rahmenverträge, Aufträge etc.) manuell anpassen und neu abspeichern müssten.

Gemeinsame Umstellung bisheriger Lastschriften

Wenn Sie alle Ihre bisherigen Lastschriften (Bankeinzüge und Abbuchungsaufträge) auf eine gemeinsame neue SEPA-Art umstellen können (z. B. Firmenlastschrift), dann können Sie den Text entsprechend manuell anpassen, ebenso die Nettotage (Firmen- und Basislastschrift 12 Nettotage, Cor1basislastschrift 2 Nettotage). Die Zahlungsart können Sie dann SEPA-entsprechend neu auf „BL“, „FL“ und „BC“ anpassen.

Den Kunden brauchen Sie dann nicht neu aufrufen und speichern, das steuert SAMsurion automatisch über die Zahlungsbedingungsnummer in den Konstanten. Ändern sich diese Nummern, müssen Sie die Kunden manuell aufrufen und neu speichern, ebenso offene Vorgänge.

Umstellung bisheriger Lastschriften in unterschiedliche Lastschriftmandate

Teilen Sie Ihre Lastschriftmandate auf in Firmen- und Basislastschriften, müssen Sie für einen der Bereiche mit neuen Zahlungsbedingungen arbeiten.

Zunächst können Sie wie zuvor beschrieben die Zahlungsbedingungen in den Konstanten anpassen.

Die betreffenden Kunden mit neuen Zahlungsbedingungen müssen Sie manuell aufrufen, neu zuordnen und speichern. Bei neuen Vorgängen werden die neuen Zahlungsbedingungen automatisch berücksichtigt, bei offenen Vorgängen müssen Sie das manuell anpassen im Register „Kondition“ der Auftragsbearbeitung des Vorgangs.

Automatische Anpassung der Zahlungsart

Um die Änderungen in der Zahlungsart bei bereits vorhandenen Zahlungsbedingungen nicht manuell in allen offenen Vorgängen abwickeln zu müssen, haben wir im Menue „Konstanten – Zahlungsbedingungen“ einen zusätzlichen Button „Abgleich Zahlart“ eingebaut. Dieser passt automatisch alle Vorgänge in dieser Art den neuen Zahlungsbedingungen an.

Nr	Art	Skontotage	Skonto %	Nettotage	Text
0	FL	5	2,00	10	5 Tage 2 % Skonto Firmenlastschrift
1		0	0,00	30	30 Tage netto ohne Abzug
2	NN	0	0,00	0	Nachnahme
3	BE	0	0,00	0	Abbuchung Lieferant
4		10	2,00	30	10 Tage 2 % Skonto, 30 Tage netto
5	BA	0	0,00	5	Abbuchung Lieferant
6	BL	0	0,00	10	SEPA Basis-Lastschriftmandat
7	BC	0	0,00	2	SEPA Basis-Lastschriftmandat COD 1
8	FL	0	0,00	10	SEPA Firmen-Lastschriftmandat
9	BC	0	5,00	2	Lastschrift Cor1, 5 % Skonto
10		0	0,00	0	
11		0	0,00	0	
12		0	0,00	0	
13		0	0,00	0	

- **Fälligkeitsdatum**

SAMsurion errechnet automatisch das „Rechnung-Fälligkeitsdatum“. Dies wird gesteuert durch die im Menue „Konstanten“ hinterlegten Werte. Dort finden sich zu jeder Zahlungsbedingung drei Rechenfelder, die Skontotage, der Skontoprozentsatz und die Nettotage. Gemeinsam mit dem Rechnungsdatum wird das Fälligkeitsdatum als Einzugsdatum verwendet (Pre-Notification).

- **Formulare und Geschäftsbriefe anpassen**

Jetzt ist die Gelegenheit - warten Sie nicht zu lange! Wir unterstützen Sie gerne bei der Umstellung Ihrer Formulare, egal ob in SAMsurion oder Ihren anderen Office-Programmen. Bitte denken Sie rechtzeitig daran Ihre Formulare anzupassen, da steckt mehr hinter als nur der Hinweis auf IBAN und BIC.

Musterschreiben für Rechnungen & Mandate finden Sie als Anhang in diesem Zusammenhang.



 **ACHTUNG:**

- IBAN / BIC – Kontonummer und Bankleitzahl entfällt; wollen Sie dennoch die Kontonummer weiterhin ausweisen achten Sie bitte darauf, dass sie ohne Leerzeichen geschrieben wird, während die neue IBAN in Viererblöcke geteilt werden darf.
- Ausweisung Ihrer Gläubiger ID – Hinterlegung der Variablen für die Mandatsreferenznummer
- Ausweisung des Lastschrift-Datums der Rechnung (Pre-Notification)
- Gemäß DIN gibt es vor der Postleitzahl keine Länderkurzkennung mehr – die Länderkennung wird als eigenständige Zeile unter der Postleitzahl ausgewiesen
- Vor der Zeile mit Postleitzahl und Ort gibt es keine Leerzeile mehr (das können die automatischen Postsortiermaschinen nicht lesen, der Brief kommt in die manuelle Sortierung und ist somit länger unterwegs)
- Häufig fällt uns auf, dass die Telefonnummer nicht DINgerecht ausgewiesen wird, richtiges Beispiel wäre: 0 57 65 / 1 23 45 – 0 od. entsprechend ohne Durchwahl
- des weiteren fällt uns sehr oft auf, dass das Datum nicht DINgerecht ausgewiesen wird, gültig ist die Schreibweise 3. Oktober 2014 (ohne führende Null, ausgeschriebenes Jahr) oder alternativ die Kurzform 2014-10-03, die frühere Schreibweise hingegen 03.10.2013 ist nur noch möglich, wenn sie nicht verwirrt



 **ACHTUNG:**

- Bitte beachten Sie die Neuerungen im Bereich der Gutschriften und Storno-Rechnungen (in diesem Zusammenhang finden Sie ein separates Datenblatt). Diese werden zu Rechnungskorrekturen, damit Sie nicht die MWSt. dafür abführen müssen.



III. Kapitel SAMsurion-Checkliste

SEPA Checkliste SAMsurion:	Erl.	Bemerkung
Mit uns sind Sie vorbereitet	<input checked="" type="checkbox"/>	
Haben Sie die Bankdaten (vor allem die BLZ) Ihrer Kunden auf Richtigkeit geprüft (SEPA nimmt keine alte BLZ an)	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie die Stammdaten Ihrer Kunden auf IBAN und BIC umgestellt (IBAN-Assistent SAMsurion)? *	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie Ihre Kunden angeschrieben und Ihnen die Mandatsreferenznummer unter der Sie sie führen mitgeteilt? * **	<input type="checkbox"/>	
Ändert sich etwas an der Abrechnungs-Abwicklung in Ihrem Neukundengeschäft ?	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie für Ihre Lastschriften / Abbuchungsaufträge aktuelle SEPA-Mandate für Basis- und Firmenlastschriften eingeholt? **	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie Ihre Kunden informiert wann Sie auf SEPA umstellen?*	<input type="checkbox"/>	
Müssen Sie in Ihren Konstanten (Zahlungsbedingungen) noch die Nettotage an das Datum der Lastschrift-Zahlungsmodalitäten anpassen (Pre-Notification)? Ist die Zahlart angepasst?* **	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie Ihre Gläubiger ID bei der Bundesbank beantragt (online möglich unter www.glaebiger-id.bundesbank.de)	<input type="checkbox"/>	
Ist Ihr Briefpapier bzw. Ihr Formular aktuell? Weisen Sie Ihre Gläubiger ID aus, die neue Kontoverbindung mit IBAN und BIC statt bisher Kontonummer und Bankleitzahl? – ist Ihr Formular in SAMsurion bzw. Ihr Briefpapier aktualisiert? Haben Sie das auch auf Ihrer Internetseite dargestellt? Gegebenenfalls müssen Sie auch Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen überarbeiten (z. B. Verkürzung der Fälligkeit der Lastschrift).*	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Haben Sie die Stammdaten im Lieferantenstamm umgestellt – ist dort die Mandatsreferenznummer die Sie von Ihrem Lieferanten bekommen haben und dessen Gläubiger ID hinterlegt worden?*	<input type="checkbox"/>	
Haben Sie Ihren Zahlungsverkehr auf SEPA Lastschrift umgestellt? – bedenken Sie dabei bitte auch, das Sie keine Datenträger mehr einreichen können. SAMsurion kommt ohne eine neue Banksoftware aus (hierzu gibt es ein sep. Datenblatt).	<input type="checkbox"/>	

* Die detaillierte Anleitung zur Umsetzung finden Sie an anderer Stelle in diesem Dokument

** Musterschreiben haben wir unserem email beigefügt

▶ ▶ ▶ **Fazit:**

SAMsurion - SEPA geht uns alle an

Wir bereiten Sie vor, egal mit welcher Version SAMsurion oder Office Control Easy Sie arbeiten & ganz gleich mit welchem Betriebssystem Windows XP, Windows 7 oder Windows 8.

Aktuelle Informationen rund um Ihre Software erhalten Sie telefonisch oder per @mail.



Telefon oder

per @mail

0 57 65 / 94 26 20

info@samsurion.de



SEPA Endspurt



SEPA Endspurt



Fazit: Wir empfehlen eine frühzeitige Umstellung auf SEPA!

Trotz guter Vorbereitungen können noch letzte Probleme auftreten. Je früher Sie umstellen, desto schneller können Sie über Ihre neuen Formulare verfügen.

